



Niederschriftsauszug

aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 17.03.2025

Anwesend: Der Vorsitzende, Herr Thomas Schmidinger
16 Gemeinderäte

entschuldigt für diesen Top:

befangen:

Schritfführer(in): Herr Daniel Heller

sonstige Verhandlungsteilnehmer:

TOP 3.	Bauleitplanung; Änderung FINPL und 2. Änderung/Erweiterung des Bebauungsplanes "SO Biogas Stangern"	GR-2025-031
---------------	--	--------------------

Sachverhalt:

Die Firma Biogas Hochreiter beantragt die Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „SO Biogas Stangern“ mit dem Ziel, Möglichkeiten zur Erweiterung der bestehenden Betriebs- teile zu schaffen und die im Plangebiet kurz- bis langfristig geplanten Erweiterungen und Nut- zungen bauplanungsrechtlich vorzubereiten, zu steuern und zu sichern.

Durch die Änderung/Erweiterung sollen die vorhandenen und geplanten Nutzungen pla- nungsrechtlich abgesichert werden. Hintergrund sind betriebliche Planungen, die sich nicht mehr mit dem der bisherigen Bauleitplanung zulässig erweisen und daher eine Änderung er- fordern:

- Errichtung einer Lagerfläche für Container und Maschinen
- Errichtung eines Lagerbereiches für Halbzeuge (Regallager, Abstellflächen)
- Errichtung einer Biomethanaufbereitung mit Aufbereitung, Verflüssigung, Verdichtung, Transport, Speicher, CO₂- Anlage, Wasserstoffanlage
- Anpassung der Zufahrten Gärrestelager
- Ersatz der bestehenden Ausgleichsflächen an anderer Stelle

Das Sondergebiet Biogas soll in nördlicher Richtung um ca. 10 m erweitert werden. Um die Zuwegung für diesen Bereich zu gewährleisten, ist die Aufnahme des dortigen öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 29 in den Umgriff des Sondergebietes geplant.

Die erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen sind auf dem Grundstück Fl. Nr. 3218/2, Gmkg. Schnaitsee, Grünland im Bereich Surer Holz, geplant.

Beratung:

Der erste Bürgermeister Hr. Schmidinger trägt den Sachverhalt, auch anhand des Lageplans des Bebauungsplanentwurfs vor.

Auf Nachfrage zur erforderlichen Ausgleichsmaßnahme erläutert er, dass auf landwirtschaftlichen Flächen, die als Ausgleichsfläche vorgesehen sind, im Prinzip und im Wesentlichen eine ökologische Aufwertung erfolge.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt für die geplante Erweiterung des Sondergebietes Biogas Stangern die notwendige Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes sowie die 2. Änderung des Bebauungsplanes „SO Biogas Stangern“.

Das erweiterte Sondergebiet umfasst die Grundstücke Fl. Nrn. 1003, 1003/4 Teilfläche, 1004/Teilfläche und 979/1, jeweils Gmkg. Schnaitsee

Das erweiterte Sondergebiet wird wie folgt umgrenzt:

im Norden: Grundstück Fl. Nr. 1003/4 Teilfläche, Gmkg. Schnaitsee
im Osten: Grundstücke Fl. Nrn. 983 und 979, jeweils Gmkg. Schnaitsee
im Süden: Grundstück Fl. Nr. 1003/5, Gmkg. Schnaitsee
Westen: Grundstück Fl. Nr. 1005, Gmkg. Schnaitsee

Die für die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes sowie für die Erarbeitung des Bebauungsplanes entstehenden Kosten trägt die Firma Hochreiter.

Die Erstellung der Unterlagen erfolgt durch das Planungsbüro S² Beratende Ingenieure, Barbig.

Die Verwaltung wird mit der Durchführung der notwendigen Verfahren zur 36. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes und zur Erweiterung des Bebauungsplanes beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, **0** Gegenstimmen